DER PLM-GIGANT

262 AD 1 / BD 1



262 AD 1 / BD 1 PHOTO D.R.

DIE AUFLAGE

LIMITIERTE SERIE
7 versionen

FERTIGUNG
In Handarbeit

MATERIALIEN
Messing, Edelstahl, Bronze

STEUERUNG
DCC-Decoder ESU micro V5

BESONDERHEITEN DES MODELLS

- Art.-Nr. 1166 — Front mit 3 Fenstern, Mit seitlicher Verkleidung, Offizielle Präsentation, Weisses Dach, 1937
- Art.-Nr. 1166/1 — Front mit 2 Fenstern, Mit seitlicher Verkleidung, 1938
- Art.-Nr. 1166/2 — Front mit 3 Fenstern, Mit seitlicher Verkleidung, PLM-Signet an der Front, 1938
- Art.-Nr. 1167 — Front mit 2 Fenstern, SNCF-Schilder, 1946
- Art.-Nr. 1167/1 — Front mit 2 Fenstern, Verkleidung entfernt, SNCF-Schilder, 1950
- Art.-Nr. 1167/2 — Front mit 3 Fenstern, Gekürzte Verkleidung, SNCF-Signet an der Front, 1941
- Art.-Nr. 1167/3 — Front mit 3 Fenstern, Gekürzte Verkleidung, SNCF-Schilder, 1952

GESCHICHTE DES VORBILDS

Was sich die PLM vom Dieselbetrieb versprach: Diese lang erwartete Doppellokomotive war bereits als Plan auf dem Stand der PLM an der Kolonialausstellung 1931 zu sehen. Die Versuche von 1933 zeigten, dass diese Form des Antriebs nach weiterer Verbesserung dem Dampf- oder Elektrobetrieb ebenbürtig sein konnte.

Vor allem hätte der Dieselbetrieb der PLM die Kosten der Elektrifizierung der Strecke Paris–Marseille erspart, eine beträchtliche Investition, die mehr als zwei Jahresgewinnen entsprach und die das Netz nicht hätte tragen können.

Diese Lokomotiven funktionierten sehr gut und erwiesen sich als leistungsstark und zuverlässig. Die Zugkraft blieb im Verhältnis zum Gesamtgewicht von 225–230 Tonnen des aus zwei gekuppelten 2C2-Lokomotiven bestehenden Fahrzeugs jedoch bescheiden. Ihre guten Betriebsergebnisse und das weitgehende Ausbleiben von Wartungsproblemen ermöglichten es den beiden Maschinen, bei der SNCF, die sie übernahm, bis 1956 in Betrieb zu bleiben. Die Loks unterscheiden sich hauptsächlich durch ihre Frontkabinen (3 Fenster / 2 Fenster), ihre seitliche Verkleidung und natürlich ihre Farbgebung.

Aus Messing gefertigt, nach sorgfältigem Studium historischer Archive, strebt jedes Fulgurex-Modell Originaltreue bis ins kleinste Detail an – für die Freude, es auf Ihren Gleisen zum Leben erwachen zu sehen.

Reservationsschein

CHF 1'750.–
inkl. MWST CH 8,1 %

DIE VERSIONEN



Art.-Nr. 1166



Art.-Nr. 1166/1



Art.-Nr. 1166/2



Art.-Nr. 1167



Art.-Nr. 1167/1



Art.-Nr. 1167/2



Art.-Nr. 1167/3

ANZ.	ART.-NR.	BAHN	BETR.-NR.	JAHR	FARBGEBUNG
☐	Art.-Nr. 1166	PLM		1937	Blau
☐	Art.-Nr. 1166/1	PLM		1938	Blau / Creme
☐	Art.-Nr. 1166/2	PLM		1938	Blau / Creme
☐	Art.-Nr. 1167	SNCF		1946	Blau / Creme
☐	Art.-Nr. 1167/1	SNCF		1950	Blau / Creme
☐	Art.-Nr. 1167/2	SNCF		1941	Blau / Creme
☐	Art.-Nr. 1167/3	SNCF		1952	Blau / Creme

Analoge oder digitale Version (ESU-Micro-Decoder), nach Wahl: bitte bei der Reservation angeben.
Mit jeder Reservation werden unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) anerkannt; sie sind auf unserer Website einsehbar.
Ihre Personendaten dienen ausschliesslich der Bearbeitung Ihrer Reservation (siehe unsere Seite Datenschutz).
Bitte senden Sie diesen ausgefüllten Reservationsschein per E-Mail an info@fulgurex.ch oder per Post an die Adresse in der Fusszeile.

IHRE ANGABEN

NAME, VORNAME

VOLLSTÄNDIGE ADRESSE

E-MAIL / TELEFON

DATUM UND UNTERSCHRIFT